

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Rückblick

Grundsätzlich sollten wir uns seitens Verbandsführung nicht zu stark auf das konzentrieren, was gewesen ist, sondern unsere Energien auf das Kommende ausrichten. Dennoch erachte ich es als richtig und wichtig, an dieser Stelle einige Ereignisse und Erfolge im vergangenen Verbandsjahr zu erwähnen:

- An der letzten ATV GV mussten wir darauf hinweisen, dass Swiss Tennis aus datenschutzrechtlichen Gründen für unsere kantonalen und regionalen Meisterschaften keine Adressen (der lizenzierten SpielerInnen) mehr zur Verfügung stellen will. Der "Aargauer Sturm" - mehrere ATV Clubs reichten mit Unterstützung der Delegierten und des Vorstand des ATV einen Antrag auf entsprechende Statutenänderung zu Händen der Swiss Tennis DV ein - hatte an der Delegiertenversammlung vom 19. März 2011 Erfolg. Der Antrag wurde ohne grosse Diskussion und einstimmig angenommen.
- Der mit Roger Federer als Werbeträger lancierte nationale Tag des Tennis vom 27. August fiel leider im Aargau buchstäblich ins Wasser. Mehr als die Hälfte unserer Clubs hatten sich für eine Teilnahme entschieden. Aufgrund des nassen und kalten Wetters wurde das grosse Engagement leider nicht honoriert. Swiss Tennis wird den Clubs auch künftig die für die Organisation eines Tages der offenen Tür nützlichen Dokumentationen und Hilfsmittel zur Verfügung stellen.
- Das Fed Cup Team konnte mit tatkräftiger Unterstützung der Aargauerinnen Stefanie Vögele, Amra Sadikovic und Mateja Kraljevic den Aufstieg in die Weltgruppe II erreichen. Am Wochenende vom 4./5. Februar 2012 stehen nebst Timea Bacsinszky wieder die beiden Aargauerin Stefanie Vögele und Amra Sadikovic im Fokus. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Hopp Schwiiz!
- Am 20. Oktober fand das zweite kantonale Treffen aller ATV Club-Präsidenten und Center Vertreter mit dem ATV Vorstand statt. Aus erster Hand konnten wir dieses Mal auch aktuelle Informationen von Swiss Tennis vermitteln. Insbesondere die im Turnierbereich vorgenommenen Reglementsänderungen (u.a. die neue Turnieranmeldegebühr, eine Einschränkung des Kategorienangebots oder die Publikation der Namen der Turnierteilnehmer im Turnierprogramm) stiessen bei den anwesenden Clubvertretern auf Unverständnis. Einhellig war die Meinung, das so nicht zu akzep-

tieren (weiteres unter Ausblick). Dieser Anlass hat sich bewährt und wird auch im 2012 in ähnlicher Form wieder durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön gehört meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz. Wir alle dürfen uns auf deren tatkräftige Unterstützung und Erfahrung verlassen, so dass das ATV-Schiff sicher auf Fahrt und Kurs ist.

Vier (intensive) Vorstandssitzungen genügten, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Nebst diesen Sitzungen bewältigt jedes Vorstandsmitglied eine erhebliche Arbeit in seinem eigenen Ressort, sei das mit der Teilnahme an weiteren Sitzungen und Meetings, Schrift- und Mailverkehr, Budgetierungen, Organisationsaufgaben, etc.

Keinen Erfolg hatten wir im Bereich Sponsoring. Hier fehlt uns im Vorstand das in diesem Metier notwendige Know-how. Wir sind offen für Ideen und Unterstützung!
Ich danke an dieser Stelle unseren beiden bisherigen Sponsoren JOST BRUGG AG und ELGOTEC AG für ihr Engagement in den Aargauischen Tennissport.

Ausblick

Wie bereits im Rückblick erwähnt, ist der ATV Vorstand hinsichtlich der aus unserer Sicht negativen Änderungen im Turnierreglement aktiv geworden. Fritz Gollonitsch hat gestützt auf unsere Umfrageergebnisse beim Leiter Wettkampf von Swiss Tennis interveniert, worauf hier Korrekturen vorgenommen und Klärungen erreicht wurden. Ich konnte zusammen mit weiteren RV-Präsidenten bei Swiss Tennis erreichen, dass die Turnierbewilligungsgebühr in der vorgesehenen Form nicht eingeführt wird. Die Einführung dieser Gebühr wird nun an der Delegiertenversammlung separat traktandiert.

Im 2013 dürfen wir bereits unsere 75. Generalversammlung durchführen. Für die Jubiläums-GV und das 75-jährige Bestehen des ATV wird sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen.

Aktuelle Zahlen

Gemäss Swiss Tennis Geschäftsbericht 2011 gehören dem ATV

- 55 Clubs
- und 8 Centers an;
- mit 268 Plätzen, davon 47 Hallenplätze.

Es spielen in den ATV-Clubs und Centers ca. 9'900 Personen (mit Lizenz) Tennis. Davon sind 970 Mädchen, 1'600 Knaben, 2'850 Damen und 4'500 Herren.

Nach wie vor vertreten 7 Delegierte und 7 Ersatzdelegierte den ATV bei der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis.

Ich wünsche allen für 2012 ein tolles Tennisjahr bei guter Gesundheit und fairem Sport.

sig. Roland Polentarutti
Präsident